

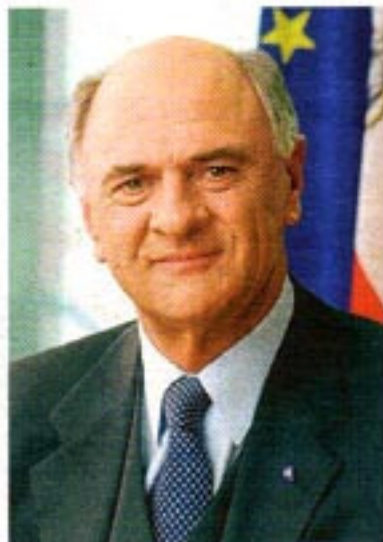
# Blaugelb in Jubelstimmung: Infrastruktur auf Überholspur

Wichtigste NÖ-Anliegen in Regierungs-Rahmenplan aufgenommen

NÖ. Die gute Stimmung hat nicht getrübt: Schon beim Besuch Infrastrukturministers Werner Faymann in den Amtsräumen LH Prölls vor wenigen Wochen lobte dieser das ausgezeichnete Gesprächsklima – und gab sich über die Aufnahme der maßgeblichsten blaugelben Infrastrukturvorhaben in den Regierungs-Rahmenplan zuversichtlich. Zu Recht, wie die Präsentation besagten Rahmenplans beweist: „Unsere Interessen werden umgesetzt, die dynamische Entwicklung des Landes geht somit weiter. Ein wichtiger Meilenstein für die künftige Entwicklung NÖs ist gesetzt“, so Pröll erfreut.

## Gesamte Ostregion als Nutznießer

Ob viergleisiger Ausbau der Westbahn Amstetten - Linz, Neubau der Bahnstrecke Wien - St. Pölten, oder Errichtung der Weinviertler Schnellstraße von Hollabrunn bis zur Staatsgrenze: Die Bedeutsamkeit der blaugelben Projekte liegt laut Pröll auf der Hand. „Zum einen geht es dabei um leistungsfähige Anbindungen an die östlichen Nachbarländer, zum anderen werden sowohl Standortattraktivität, als auch Lebensqualität der Regio-



**Verhandlungserfolg** für Pröll: Die wichtigsten NÖ-Infrastrukturprojekte werden bis 2012 realisiert. Foto: z.Vg.

nen gesteigert. Die gesamte Ostregion wird von diesen Investitionen profitieren“, ist Pröll überzeugt. Auch seine „rote“ Stellvertreterin Heidemaria Onodi zeigt sich begeistert. „Der positive Lobbyismus für die wichtigen Verkehrsvorhaben NÖs hat sich bezahlt gemacht. Bis 2012 bekommen wir mit insgesamt 8,5 Milliarden Euro vom Ku-

chen des Schienen- und Straßen- ausbauprogrammes des Bundes das größte Stück. Damit wird dem infrastrukturellen Nachholbedarf hinsichtlich einer stetig wachsenden EU und neuer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen endlich Rechnung getragen. Die Regionen und Gemeinden brauchen aufnahmefähige Verkehrsnetze, um die Orte vom Durchzugsverkehr zu entlasten – die Basis dafür wurde nun gelegt“, so Onodi.

## Karner klagt über SP-Trittbrettfahrerei

Lediglich VP-Landesgeschäftsführer Gerhard Karner kann dem SP-Einstimmen in den Jubelchor nichts Positives abgewinnen. „Es ist beschämend, wenn diejenigen, die jahrelang nichts außer Herumraunzen zustande gebracht haben, sich jetzt auf einmal in den Vordergrund drängen. Onodi und ihre SP-Genossen haben für die Durchsetzung der NÖ-Verkehrsprojekte keinen Finger gerührt und null Beitrag geleistet“, wettet Karner – und streicht Prölls Ausnahmestellung heraus. „Er hat Konflikte ausgetragen, sich ein- und auch durchgesetzt. Das ist eben der Unterschied, von dem ganz NÖ jetzt profitiert.“

## NÖ-VORHABEN

### Die wichtigsten NÖ Infrastruktur-Projekte

#### Straße:

- **S 34 Traisental Schnellstraße**  
Baubeginn 2010, Freigabe 2014
- **S 3 Weinviertler Schnellstraße**,  
Hollabrunn Süd bis Staatsgrenze  
Baubeginn 2010, Freigabe 2020
- **S 33 Donaubrücke Traismauer**  
Baubeginn 2007, Freigabe 2010
- **S 8 Marchfeld Schnellstraße**  
Baubeginn 2015, Freigabe 2018

#### Schiene:

- Neubaustrecke **Wien - St. Pölten**  
im Bau, Freigabe 2013
- **Viergleisiger Ausbau Westbahn**  
Amstetten bis Linz  
im Bau, Freigabe 2009
- **Neubau Güterzugumfahrung**  
in St. Pölten  
Baubeginn 2012, Freigabe 2017
- **Ausbau Gänserndorf - Marchegg**, bis zur Staatsgrenze  
Baubeginn 2012, Freigabe 2016

4. April 2007, Bezirksblatt Gänserndorf